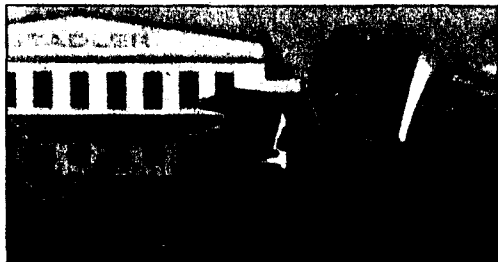


SCHWEIZ

Stadler Rail gewinnt Auftrag in die USA



AUSTIN – Auch in Austin im US-Bundesstaat Texas werden bald Gelenktriebwagen der thurgauischen Stadler Rail rollen. Der Schienenfahrzeughersteller hat eine Ausschreibung für sechs Triebwagen mit einer Option für 12 weitere gewonnen. Das Auftragsvolumen beläuft sich auf umgerechnet rund 41,5 Millionen Franken, wie Stadler Rail gestern mitteilte. Im Preis enthalten sind die notwendigen Ersatzteile. Die Fahrzeuge werden zwischen Herbst 2007 und Frühjahr 2008 ausgeliefert und komplett in Bussnang TG gefertigt. Für Stadler ist es nicht der erste Auftrag aus den USA. Seit dem letzten Jahr sind 20 Gelenktriebwagen im US-Bundesstaat New Jersey im Einsatz. Diese waren damals von einem Konsortium bestehend aus Stadler und Adtranz geliefert worden. (sda)

Ein Tag für fünf Franken

Ostschweizer Seilbahnen wiederholen Schneesportaktion für Schulklassen

EBENALP – Im Januar 2006 führen die Ostschweizer Seilbahnunternehmen erneut eine Schneesportaktion für dritte und vierte Klassen durch. Für wenig Geld können Schulkinder und Lehrkräfte einen Tag lang Ski oder Snowboard fahren.

«Zu einem grossen Erfolg» sei die im Januar dieses Jahres erstmals durchgeführte Schneesportaktion geworden, sagte Präsident Hubert Gmünder (Appenzell) am Donnerstag an der 10. Generalversammlung des Ostschweizer Verbandes der Seilbahnunternehmen (OSVS) auf der Ebenalp AI. Wie er weiter mitteilte, nahmen 51 Klassen mit 1247 Schulkindern an der Aktion teil, die unter dem Motto «Einen Tag Ski fahren für nur fünf Franken» stand. Daran beteiligt waren zwölf Schneesportgebiete mit rund 20 OSVS-Unternehmungen.

Die Rückmeldungen von Lehrern, Kindern und Bergbahnen seien durchwegs positiv ausgefal-



Für nur fünf Franken können im Januar Schüler einen Tag lang Ski oder Snowboard fahren. Auch im Malbun.

len, erklärte Gmünder. Deshalb werde die Aktion im kommenden Winter wiederholt. Wie er sagte,

werden wiederum drei Module zu fünf Franken angeboten, die von Kindern und Lehrkräften von dritten und vierten Klassen frei gewählt werden können. Je fünf Franken kosten die Tageskarte, das Mittagessen in einem Bergrestaurant und die Miete von Skiern und andern Wintersportgeräten. Im Budget des OSVS sind dafür 15 000 Franken vorgesehen. Die diesjährige Aktion kostete den Verband 13 300 Franken.

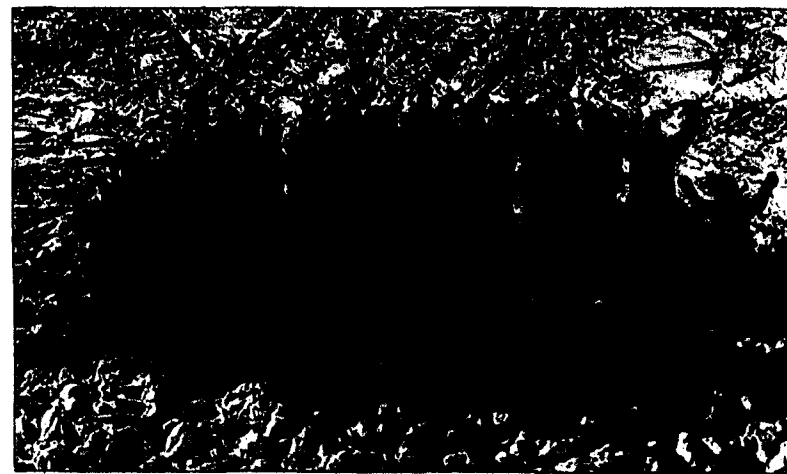
In der dritten Januarwoche

Das Angebot gilt in der Woche vom 16. bis 20. Januar 2006. Um es bekannt zu machen, werden 5200 Lehrkräfte in den Kantonen Zürich, Schaffhausen, Thurgau, St. Gallen, beiden Appenzell und Glarus und im Fürstentum Liechtenstein direkt angeschrieben. Wie OSVS-Sekretär Josef Ruggli (Teufen) erklärte, verfolgt die Schneesportaktion verschiedene Ziele. So sollen Kinder «als unsere zukünftigen Gäste», aber auch deren Eltern für den Schneesport begeistert, die Lehrkräfte von Organisationsarbeiten entlastet und das Image der Ost-

von Kader und Personal zu intensivieren.

Wie Präsident Gmünder erwähnte, haben die Ostschweizer Seilbahnbetriebe in letzter Zeit mehrere Dutzend Millionen Franken in die Verbesserung der Gästeangebote investiert. Als Beispiele nannte er den Neubau der Standseilbahn Unterwasser-Iltios und der Achtergondelbahn Unterterzen-Flumserberg, den Ausbau der Beschneiungsanlagen im Obertoggenburg und am Pizol sowie das Projekt im liechtensteinischen Malbun mit zwei neuen Sesselbahnen, Beschneiungsanlagen und Bergrestaurant für 26 Millionen Franken. Diese Investitionen hätten zum Teil bereits zu Mehreinnahmen geführt, betonte er.

Der Vorstand mit Präsident Hubert Gmünder (Luftseilbahn Wasserauen-Ebenalp), Engelbert Bühler (Bergbahnen Malbun), Bruno Landolt (Sportbahnen Elm) und René Zimmermann (Bergbahnen Flumserberg) wurde für drei weitere Jahre bestätigt. Neu gewählt wurde Urs Gantenbein, Geschäftsführer der Sesselbahn+Skilift AG Wildhaus. Er wurde Nachfolger von Armin Spich-



Aktion mit Ziel: Kinder sollen für den Schneesport begeistert werden.

schweizer Wintersportgebiete gefördert werden.

Eine wichtige Aufgabe des OSVS ist die Weiterbildung. In der kommenden Saison werden Kurse über Seilbahnunterhalt, Kontakt mit Kunden, Schneekunde, Sicherheitsaspekte, Bau von Funparks und der obligatorische Wiederholungskurs für Pistenpatrouilliere angeboten. Jährlich nehmen rund 150 Seilbahnangestellte und Kader daran teil. Dem OSVS gehören in den Kantonen St. Gallen, Glarus, beiden Appenzell und im Fürstentum Liechtenstein 32 Seilbahn- und Skiliftunternehmen mit 130 Anlagen an. Der Verband wurde 1995 mit dem Ziel gegründet, die Ostschweizer Seilbahnen in der Öffentlichkeit besser zu positionieren und die Aus- und Weiterbildung

(Sportanlagen Alt St. Johann-Alt Sella matt), der nach fünf Jahren als Kurschef demissionierte.

Ostschweiz konkurrenzfähig

Hans Höhener (Teufen), langjähriger OSVS-Präsident und nun Präsident des Dachverbandes Seilbahnen Schweiz, zeigte sich zuversichtlich über die Konkurrenzfähigkeit der Ostschweizer Bergbahnen. Mittlerweile hätten sich die Preise im umliegenden Ausland den schweizerischen angeglichen, sagte er. Vorstandsmitglied René Zimmermann informierte über das internationale Saisonabonnement «meilenweiss». Mit ihm können in der Ost- und Zentralschweiz, in Liechtenstein, Vorarlberg und Süddeutschland 16 Wintersportgebiete mit 273 Anlagen benützt werden. osvs. (PD)

ANZEIGE

LLB-Anlagefonds / Neuemission

LLB 50 Leaders
Stufen Invest IV

Stufe um Stufe zum Anlageerfolg – Vierte Auflage eines erfolgreichen Investmentkonzeptes.

Die Liechtensteinische Landesbank AG lanciert mit dem LLB 50 Leaders Stufen Invest IV bereits zum vierten Mal einen Anlagefonds, der Ihnen den Einstieg in Aktien mit System ermöglicht. Sie beteiligen sich an 50 der erfolgreichsten Unternehmen in den zukunfts-trächtigsten Branchen weltweit. Der LLB 50 Leaders Stufen Invest IV investiert schrittweise in Aktien. Von anfänglich 25 Prozent baut der Fonds seinen Aktienanteil innert maximal fünf Jahren antizyklisch auf 100 Prozent aus.

Nutzen Sie die Gelegenheit, schrittweise und systematisch in ein hervorragendes, globales Portfolio aus erstklassigen Blue Chips einzusteigen. Wir beraten Sie gerne.

Hotline Anlagefonds +423 236 86 60

Reduzierte Ausgabekommission
während der Emissionsfrist.

LLB 50 Leaders Stufen Invest IV	Emissionsfrist	Emissionspreis	Mindestzeichnung
Anlagefonds nach liechtensteinischem Recht (-Investmentunternehmen für Wertpapiere-)	19. September bis 7. Oktober 2005	CHF 100.- zuzüglich 0,5 % Ausgabekommission während der Erstemission	CHF 1'000.-

Den Prospekt mit Anlagerglement erhalten Sie bei der Liechtensteinischen Landesbank AG.

Stille 44 · Postfach 384 · 9490 Vaduz · Liechtenstein
Telefon +423 236 88 11 · Fax +423 236 88 22
Internet www.llb.li · E-Mail llb@llb.li

LLB LIECHTENSTEINISCHE
LANDESBANK
AKTIENGESELLSCHAFT